



WOMEN



NATURE



BELONGING

Installation, Performance, Sculpture, Painting, Collage, Poems, Art journals
Nicola Heim

Nicola Heim / Vita

Nicola Heim studierte Kunstgeschichte, Religionswissenschaften und Innenarchitektur und hat einen Master in Betriebswirtschaftslehre. Danach ging sie in die Werbebranche die sie nach Russland, Japan und schließlich in die Schweiz führte. Sie spezialisierte sich auf Kinder- und Jugendforschung und arbeitete u.a. für MTV und L'Oréal. 2013 zog sie mit ihrem Mann und drei Söhnen zurück nach Deutschland und intensivierte ihr künstlerisches Schaffen.

Im Sommer 2020 begann sie mit der Arbeit an „Was ist Heimat?“; einem fortlaufenden Projekt basierend auf Fragen ohne Antworten (Ist Heimat ein Ort? Kann man Heimat hassen? Kann man ohne Heimat glücklich sein? Würdest du für deine Heimat sterben?). „Was ist Heimat?“ bündelt Themen, die Nicola Heim seit ihrer Kindheit beschäftigen: Zugehörigkeit, Vertreibung, Ankommen, Fremde; in Form von Gedichten und Bildern. Gleichzeitig begann Nicola Heim im freien zu Arbeiten und die Natur physisch in ihre Arbeit einfließen zu lassen. „Die Arbeit in der Natur half mit, mich mit dem Ort zu verbinden, mich weniger fremd zu fühlen. Gleichzeitig symbolisiert die Natur für mich das Weibliche, Fruchtbarkeit. Was gleichzeitig eine Stärke ist, ist aber auch die Grundlage ihrer Ausbeutung. Denn wir Menschen tendieren dazu, den Bogen zu überspannen, während die Natur ständig bemüht ist, dies wieder auszugleichen. Heimat, ankommen bedeutet darum für mich Verantwortung zu übernehmen für einen Ort und seine Natur. Jenseits aller territorialer Ansprüche. Denn die Natur ist die Lebensgrundlage aller Menschen und darum etwas zutiefst verbindendes.“

Ausstellungen

- 2018 Salon 21, Prien am Chiemsee
- 2020 Meisterklasse Leiko Ikemura, Bad Reichenhall, Installation "Was ist Heimat?"
- 2020 Lockdown Künstlerbuch. In Kooperation mit den Künstlerinnen Daniela Heinz-Kneer und Simone von Stockhausen
- 2020/2021 Dauerausstellung "Das Glöckl" Westerland, Sylt, Collagen
- 2021 Kunstakademie Bad Reichenhall, "Face it"
- 2021 Publikation Leiko Ikemura "Große Synthese"
- 2021 KunstZeit Prien, Auftragsarbeiten, großformatige Collagen
- 2021 Kunstakademie Bad Reichenhall, Ausstellung „3D“
- 2021 Art Brüssel, MONAT Art Gallery, Belgien
- 2021 Film „The Maids“, Videoarbeit und Performance mit Carmen Kordas und Gertraud Platschek
- 2022 Migraart Project "innere Heimat". Gruppenausstellung BAS CS Galerie Berlin
- 2022 Gruppenausstellung und Publikation "we are the witches you could not burn", Marvelous Art Magazine, USA
- 2022 "Was ist Heimat?", Art in Public, 2 Großformate 3,50 x 4,50m, Priener Kunstzeit
- 2022 KunstForumEifel, OpenAir-Ausstellung "COLLAGE[de]COLLAGE - MONTAGE[de]MONTAGE"
- 2022 Kunstverein Wesseling „Collagen“
- 2022 „Last Supper“ Videoarbeit, Performance mit Carmen Kordas und Gertraud Platschek
- 2022 "Forgotten realities", Gruppenausstellung, MONAT Art Gallery, Madrid
- 2022 Artist call to support women in Iran, Publikation Marvelous Art Magazine
- 2022 Dauerausstellung Café Rogoll Prien am Chiemsee

Nicola Heim ist Teil der Performance Gruppe „Schimmelbach“ und Meisterschülerin bei Leiko Ikemura und Sati Zech.

2022 Kunstunterricht für die Willkommensklasse Ukrainischer Kinder und Jugendlichen.

Weitere Informationen:

www.nicolaheim.com

Instagram @haymwerk